

Professor Dr. Heinrich Honsell
Dr. Bernhard Isenring, Rechtsanwalt
Dr. Martin A. Kessler, Rechtsanwalt, LL.M.

Schweizerisches Haftpflichtrecht

5., neu bearbeitete und ergänzte Auflage

Schulthess § 2013

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 5. Auflage	V
Aus dem Vorwort zur 1. Auflage	VI
Inhaltsübersicht	VII
Literaturverzeichnis	XVII
Abkürzungsverzeichnis	XXIII

1. Abschnitt

Allgemeiner Teil Verschuldenshaftung	1
§ 1 Grundbegriffe und Grundlagen	3
I. Begriff des Haftpflichtrechts	5
II. Arten der Haftung	6
1. Verschuldenshaftung	6
2. Kausalhaftung und Gefährdungshaftung	6
a) Gewöhnliche Kausalhaftung	6
b) Gefährdungshaftung	7
c) Kritik der Systematik	8
III. Begriff des Schadens	9
IV. Arten des Schadens	13
1. Vermögensschaden und immaterieller Schaden	13
2. Positiver Schaden und entgangener Gewinn	13
3. Unmittelbarer und mittelbarer Schaden	14
4. Direkter Schaden und Reflexschaden	16
5. Positives und negatives Interesse	16
6. Personen-, Sach- und Vermögensschäden	17
7. Summen- und Einzelschäden	17
8. Konkreter (realer) und rechnerischer Schaden	17
V. Zweck des Schadenersatzrechts: Ausgleich, Prävention, ökonomische Aspekte	18
1. Zweck des Schadenersatzrechts	18
2. Ökonomische Aspekte	19

VI.	Geschichtliche Entwicklung	22
1.	Römisches Recht, lex Aquilia	22
2.	Naturrecht und Pandektistik	22
VII.	Moderne Entwicklungstendenzen im Schadenersatzrecht	23
VIII.	Haftpflichtrecht und Versicherung	26
IX.	Diskussionen um eine Reform des gesamten Haftpflichtrechts	27
§ 2	Der Schadenersatzanspruch	29
I.	Delikts- bzw. Haftpflichttatbestand	29
II.	Internationale Zuständigkeit und anwendbares Recht	31
1.	Internationale Zuständigkeit	31
2.	Anwendbares Recht	32
III.	Vertragliche und ausservertragliche Schadenersatzansprüche	33
§ 3	Kausalzusammenhang	36
I.	Kausalität	37
II.	Adäquanz	38
III.	Unterbrechung des Kausalzusammenhangs	44
1.	Höhere Gewalt	44
2.	Grobes Selbstverschulden des Geschädigten	44
3.	Grobes Drittverschulden	45
IV.	Überholende und hypothetische Kausalität	46
V.	Alternative und kumulative Kausalität	50
1.	Alternative Kausalität	50
2.	Kumulative Kausalität	51
§ 4	Widerrechtlichkeit	52
I.	Begriff	53
II.	Verletzung absoluter Rechte	54
1.	Persönlichkeitsverletzung	55
a)	Körperverletzung	55
b)	Sonstige rechtswidrige Persönlichkeitsverletzungen	58
2.	Eigentumsverletzung	59
3.	Reine Vermögensschäden	61
III.	Verletzung von Schutznormen	65
IV.	Der Gefahrensatz	67

§ 5	Ausschluss der Widerrechtlichkeit durch Rechtfertigungsgründe	70
I.	Notwehr (OR 52 I, ZGB 926 I)	70
II.	Notstand (OR 52 II, ZGB 701)	71
III.	Selbsthilfe (OR 52 III, ZGB 926 II)	72
IV.	Einwilligung des Geschädigten	72
V.	Amtshandlungen in öffentlichem Interesse	75
§ 6	Verschulden	76
I.	Begriff	76
II.	Urteilsfähigkeit	77
	1. Kinder	78
	2. Erwachsene	78
III.	Fahrlässigkeit	79
	1. Definition	79
	2. Exkurs: Subjektives Verschulden bei der Beweislast im Vertragsrecht	80
	3. Abgrenzung von Verschulden und Rechtswidrigkeit	80
	4. Arten des Verschuldens	81
IV.	Vorsatz	82
§ 7	Absichtliche Schädigung wider die guten Sitten (OR 41 II)	84
I.	Geschichtlicher Überblick	84
II.	Tatbestandliche Voraussetzungen	84
	1. Verstoss gegen die guten Sitten	84
	2. Absichtliche Schädigung	85
III.	Anwendungsfälle	85
§ 8	Schadensberechnung	88
I.	Naturalrestitution und Geldersatz	89
	1. Naturalrestitution	90
	2. Geldersatz	91
II.	Restitution und Kompensation	91
III.	Schadensberechnung nach der Differenzhypothese	91
	1. Allgemeines	91
	2. Schadensberechnung und massgeblicher Zeitpunkt	94
	3. Beweis	97

IV.	Vorteilsanrechnung (compensatio lucri cum damno)	98
V.	Ersatz von Sachschäden	100
	1. Verkehrswert	100
	2. Affektionswert	100
	3. Gebrauchtwert	101
	4. Besonderheiten bei Autos	102
	5. Problem des Frustrationsschadens	104
VI.	Ersatz von Personenschäden	106
	1. Allgemeines	106
	2. Körperverletzung	106
	a) Heilungskosten	106
	b) Arbeitsunfähigkeit	107
	c) Nachteile durch Erschwerung des wirtschaftlichen Fortkommens	112
	d) Sozialversicherungsrecht	113
	e) Lohnfortzahlung	113
VII.	Schadenersatz bei Tötung (OR 45, Versorgerschaden)	113
§ 9	Reduktionsgründe bei der Schadenersatzbemessung	116
I.	Allgemeines; Abgrenzung	116
	1. Grösse des Verschuldens (OR 43 I)	116
	2. Mitwirkender Zufall	117
	3. Konstitutionelle Prädisposition	117
II.	Mitverschulden (OR 44 I)	118
	1. Begriff	118
	2. Rechtsfolgen	120
III.	Drohende Notlage des Haftpflichtigen (OR 44 II)	121
IV.	Ungewöhnlich hohes Einkommen des Geschädigten	122
V.	Gefälligkeitshandlungen	122
§ 10	Immaterielles Interesse und Genugtuung	125
I.	Begriff und Abgrenzung	125
II.	Tatbestände	127
III.	Bemessung und Kasuistik	128
IV.	Genugtuung bei sonstiger Verletzung des Persönlichkeitsrechtes	130

§ 11 Mehrheit von Schädigern	132
I. Allgemeines	132
II. Aussenverhältnis; Grundsatz der Solidarhaftung	136
III. Innenverhältnis; Regress	137
1. Subrogation nach OR 149	137
2. Regress nach OR 50 II/51	138
a) Gleichartiger Haftungsgrund	138
b) Verschiedenartige Haftungsgründe	138
3. Regress des Versicherers	139
4. Regress des Arbeitgebers bei Lohnfortzahlung	141
 § 12 Verjährung	 142
I. Relative und absolute Frist	142
II. Verjährung bei strafbaren Handlungen	144
III. Fortbestand der Einrede bei Verjährung des Anspruchs	147
IV. Verzicht auf die Einrede der Verjährung	147
 § 13 Haftung des Geschäftsherrn für Hilfspersonen (OR 55); Organhaftung (ZGB 55)	 148
I. Ratio legis und rechtliche Qualifikation der Haftung	148
II. Der Haftungstatbestand	150
1. Begriff des Verrichtungsgehilfen	150
2. Dienstliche oder geschäftliche Verrichtung	151
3. Negative Voraussetzung: Misslingen des Exzeptionsbeweises	153
III. Verrichtungsgehilfe und Erfüllungsgehilfe nach OR 101	156
IV. Regress nach OR 55 II	158
V. Organhaftung nach ZGB 55 II	159
 § 14 Haftung im öffentlichen Recht (OR 61)	 161
I. Amtliche oder gewerbliche Verrichtung (OR 61 I und II)	161
II. Kasuistik	163

2. Abschnitt

Kausalhaftungen im OR und ZGB	167
§ 15 Die Haftung des Familienhauptes (ZGB 333)	170
I. Haftungstatbestand	170
II. Aufsichtspflicht	171
§ 16 Die Haftung des Urteilsunfähigen (OR 54)	173
I. Tatbestand	173
II. Anwendungsbereich	174
§ 17 Haftung des Tierhalters (OR 56)	175
I. Haftungstatbestand	175
II. Begriff des Tierhalters	176
III. Durch ein Tier angerichteter Schaden	177
IV. Entlastungsbeweis	177
V. Regress (OR 56 II)	179
§ 17a Haftung für Signaturschlüssel (OR 59a)	180
I. Haftungstatbestand	180
II. Entlastungsbeweis	181
§ 18 Werkeigentümerhaftung (OR 58)	182
I. Haftungstatbestand	182
II. Werkbegriff	183
III. Begriff des Werkmangels	185
IV. Passivlegitimation	187
V. Regress (OR 58 II)	188
§ 19 Die Haftung des Grundeigentümers (ZGB 679)	189
I. Haftungstatbestand	189
II. Grundeigentumsüberschreitung	190
III. Passivlegitimation	190
IV. Aktivlegitimation	191
V. Spezielle Haftungsfälle	191

3. Abschnitt

Gefährdungshaftung	193
§ 20 Gefährdungshaftung nach dem Strassenverkehrsgesetz	196
I. Gefährdungshaftung nach SVG 58	196
1. Begriff des Motorfahrzeuges (SVG 7 I)	197
2. Begriff des Betriebes	198
3. Haftung für Schäden infolge Hilfeleistung	199
4. Begriff des Halters	199
5. Aktivlegitimation	200
6. Entlastungsbeweis (SVG 59)	200
7. Verjährung; Wegbedingung der Haftung	201
8. Konkurrenzfragen	201
9. Mehrheit von Beteiligten; Umfang des Ersatzes	201
II. Obligatorische Haftpflichtversicherung nach SVG 63 ff.	203
§ 21 Produkthaftung	205
I. Begriff und Wesen	206
II. Geschichtlicher Überblick	207
III. Die EU-Richtlinie Produkthaftung	208
IV. Bisheriger Rechtszustand	209
V. Das Produkthaftpflichtgesetz (PrHG)	210
1. Überblick	210
2. Produktbegriff	211
3. Fehlerbegriff	213
4. Hersteller, Importeur, Händler	216
5. Ersatzfähiger Schaden	218
6. Beweislast	218
7. Haftungsausschluss	219
8. Verjährung	219
VI. Konkurrierende Ansprüche	220
VII. Internationales Privatrecht	224
VIII. Ausblick	225
§ 22 Weitere Tatbestände der Gefährdungshaftung	226
I. Betrieb von Eisenbahnen	227
II. Betrieb von elektrischen Anlagen	228

III. Betrieb von Flugzeugen (LFG 64)	229
IV. Betrieb von Kernanlagen (KHG 3)	230
V. Umweltschäden (USG 59a ff.)	233
VI. Haftung für gentechnisch veränderte Organismen (GTG 30 ff.)	237
VII. Betrieb von Rohrleitungen (RLG 33)	238
VIII. Herstellung, Lagerung und Verwendung von Sprengstoff (SprstG 27) ...	239
IX. Jagd (JSG 15)	240
X. Haftung für militärische Tätigkeit	241

4. Abschnitt

Haftpflicht und Versicherung

§ 23 Schuldhafte Herbeiführung des Versicherungsfalles nach VVG 14	245
I. Überblick	245
II. Schuldhafte Herbeiführung des Versicherungsfalles (VVG 14)	246
§ 24 Regress des Versicherers	250
I. Regress in der Privatversicherung nach VVG 72	250
II. Regress in der Sozialversicherung	253
III. Das Quotenvorrecht des Geschädigten	254

5. Abschnitt

Haftpflicht und Strafrecht

§ 25 Die adhäsionsweise Geltendmachung von Schadenersatz	259
I. Das Zusammenspiel von Straf- und Haftpflichtrecht	259
II. Die adhäsionsweise Geltendmachung von Schadenersatz	260
1. Die Voraussetzungen im Überblick	260
2. Möglichkeiten des Strafgerichts	261
3. Vorteile der «Adhäsionsklage»	262
III. Schadenersatz und Genugtuung gestützt auf Opferhilfe	263
Gesetzesregister	265
Entscheidregister	273
Sachregister	281